



**Lehrkraft: Frau Zischka**

**Leitfach: Deutsch**

**Projektthema:** Erstellen von „mebis/ByCS-Trainingsräumen“ im Fach Deutsch für Schülerinnen und Schüler am Gymnasium Marktoberdorf

**Kurzbeschreibung des Projekts (unter Bezugnahme auf die Methoden des Projektmanagements):**

Die Seminarteilnehmer/-innen planen und erstellen einen oder mehrere Trainingskurse für das Fach Deutsch für Schüler/-innen unserer Schule auf der Lernplattform „mebis/ByCS“.

Dabei werden die Lernbereiche „Grammatik“, „Rechtschreibung“ oder „Zeichensetzung“ in den Fokus genommen, für die digitale Online-Trainingsräume erstellt werden sollen – angepasst an die von den Seminarteilnehmer/-innen ausgewählten Lerngruppen und Lernziele. Diese Lernarrangements sollen eigenständiges, individuelles Lernen ermöglichen und die Chancen digitaler Medien nutzen.

Dafür setzen sich die Schüler/-innen zunächst u.a. mithilfe von Fachliteratur mit didaktischen Grundprinzipien für „gutes Lernen“ auseinander: Wie kann motivierendes, selbstgesteuertes, erfolgreiches, nachhaltiges und effektives Lernen ermöglicht werden – insbesondere im digitalen Bereich?

Nach einer Erarbeitung der theoretischen Grundkenntnisse (u.a. auch von Sachkenntnissen in den von den Schülerinnen und Schülern ausgewählten Bereichen der deutschen Grammatik, Rechtschreibung oder Zeichensetzung) wird eine didaktische Reduktion erfolgen (Was genau soll wie und warum vermittelt werden?), ehe es an die praktische Umsetzung geht – also die konkrete Planung und Erstellung der Lerneinheiten sowie deren motivierende, lernförderliche Ausgestaltung und ein ansprechendes Design der digitalen Lernräume.

Im Zuge dessen konkretisieren die Seminarteilnehmer/-innen das Projektziel (Zielgruppe/-n, Anzahl und Arten der Trainingsräume bzw. Trainingseinheiten, Auswahl der Themen und Formate wie z.B. „Edu-Breakouts“ oder „Landing-Pages“ wie Lernlandkarten, Methoden der Neueinführung, Wiederholung und Übung), definieren Arbeitspakete und bilden Arbeitsgruppen, legen Meilensteine fest, einigen sich auf Zuständigkeiten und überprüfen regelmäßig den Projektfortschritt.

Für die praktische Umsetzung gilt es außerdem, sich die notwendigen technischen Kenntnisse für die Erstellung von interaktiven und multimedialen Lernmodulen anzueignen (H5P und andere „mebis“-Tools...) und die rechtlichen Vorgaben z.B. bezüglich der Verwendung oder Adaption von Bildern oder Lernmaterialien zu kennen, um dann die konkrete Projektumsetzung angehen zu können.

Das Projektergebnis „mebis/ByCS-Trainingsräume für das Fach Deutsch“ könnte im Idealfall am Ende des Schuljahres mit Schülerinnen und Schülern unserer Schule durchgeführt und evaluiert werden.

Verbindliche Kommunikationswege werden vorab festgelegt.

**Umsetzung der beruflichen Orientierung:**

- Reflexion der eigenen Stärken und Interessen bei verschiedenen Tätigkeiten im Rahmen der Projektarbeit
- In individuellen Gesprächen oder Treffen der Arbeitsgruppen wird im Laufe des Projekts die Arbeit der einzelnen Teilnehmer/-innen besprochen. Dabei erkennen die Teilnehmer/-innen eigene Stärken und Schwächen und reflektieren diese vor dem Hintergrund der beruflichen Orientierung.

**Mögliche Studiengänge bzw. Berufsfelder (mind. 3):**

Lehramt, Sprachwissenschaft, Fachdidaktik, Verlagswesen, Online-Lernplattformen, Deutsch als Fremd- oder Zweitsprache, außerschulische Bildungseinrichtungen oder Sprachschulen...

**Formular zur Beantragung eines  
Projektseminars**



**gymnasium  
marktoberdorf**

naturwissenschaftlich-technologisch  
musisch  
mit staatlichem internat

**Art und Anzahl der Leistungserhebungen:**

- 1. kLN:** individuelle (i.d.R. mündliche) Seminarbeiträge während der ersten Projektphase
- 2. kLN:** Zwischenpräsentation der eigenen Arbeitsergebnisse anhand des eigenen Portfolios
- 3. kLN:** Bewertung der (Teil-)Projektergebnisse in Verbindung mit einer Präsentation und Erläuterung der eigenen Arbeitsergebnisse (i.d.R. also der selbsterstellten digitalen Lerneinheiten)

**Mögliche externe Partner sowie deren Rolle im Projekt:**

- Tutorien/Selbstlernkurse und „mebis-magazin“-Beiträge zu allen relevanten „mebis/ByCS“-Themen
- Fachleute für die Erstellung von digitalen Lernangeboten z.B. von Universitäten (Lehrstuhl für Schulpädagogik, Fachdidaktik...), der ALP Dillingen, der ByCS-Plattform oder diversen Verlagen

**Voraussichtlich notwendige Sach- und Finanzmittel:**

- regelmäßige Nutzung des Computerraums
- evtl. für externe Referentinnen und Referenten
- evtl. für einen Erwerb von Fachliteratur oder Lernmaterialien

**Voraussetzungen / erforderliche Sprachkenntnisse:**

Das P-Seminar steht allen Schülerinnen und Schülern offen.

Interesse am Lerngegenstand der Trainingsräume (Grammatik, Rechtschreibung oder Zeichensetzung), solide Grundkenntnisse in diesen Bereichen sowie die Bereitschaft zur Einarbeitung in die technisch notwendigen Tools (H5P, mebis/ByCS) sind allerdings Grundvoraussetzungen.

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Lehrkraft

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Schulleitung